

Unterschiedliche Angaben zu fertiggestellten Wohnungen für Wohnungsnotstandsfälle seit dem Jahr 2012

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU

Wir fragen den Senat:

1. Wie erklärt der Senat die widersprüchlichen Angaben zur Zahl der fertiggestellten Wohnungen für Wohnungsnotstandsfälle in Bremen und Bremerhaven in der Drucksache 21/410 (350 Wohnungen) vom 23. April 2024 und der Antwort auf die 14. Frage vom 3. Juli 2024 (311 Wohnungen)?
2. Wie viele Wohnungen wurden seit 2012 tatsächlich für Wohnungsnotstandsfälle fertiggestellt und wie viele befinden sich derzeit in Planung oder im Bau?
3. Welche konkreten Gründe führen zu diesen abweichenden Zahlen und wie plant der Senat, solche Differenzen zu verhindern?

Zu Frage 1:

Die Abweichung kam durch einen Fehler in der statistischen Auswertung zustande. Es wurden für die Anfrage im April versehentlich die Zahlen für das Land Bremen ausgelesen und nicht für die Stadtgemeinde. Der betreffende Absatz in der Antwort für die Anfrage im April bezog sich auf die Stadtgemeinde Bremen.

Zu Frage 2:

Zum Zeitpunkt der Angaben in der Drucksache 21/410 Landtag vom 23. April 2024 und der Antwort auf die 14. Frage vom 3. Juli 2024 betrug die Anzahl der fertiggestellten Wohnungen für Wohnungsnotstandsfälle im Land Bremen 350. Zwischenzeitlich hat sich diese Zahl durch weitere Fertigstellungen auf 358 erhöht. Derzeit in Planung oder im Bau befinden sich ca. 190 Wohneinheiten. Diese Zahl stellt eine Momentaufnahme dar und unterliegt Schwankungen, da sich die Projekte noch in der Planungsphase befinden.

Zu Frage 3:

Es handelt sich um einen analogen Übertragungsfehler. Die zugrundeliegenden statistischen Angaben waren zu jedem Zeitpunkt korrekt